

Kostenentwicklung 2024
für das private Omnibusgewerbe in Bayern

Kostenart	Anteil an den Gesamtkosten in %	Kostenentwicklung in %	Kostenentwicklung in % (gewichtet) ¹⁾
Personalkosten ²⁾	54,6	11,66	6,37
Treibstoffkosten ³⁾	16,0	- 4,91	-0,79
Reifen ³⁾	2,4	- 2,46	-0,06
Reparatur/Ersatzteile ³⁾	3,3	1,1	0,04
Fahrzeugkosten ⁴⁾	5,3	8,92	0,47
Abschreibungen ⁵⁾	15,0	+ 4,44	0,67
sonstige Kosten ⁶⁾	3,4	+ 2,45	0,08
Gesamt	100		<u>+ 6,78</u>

Die Kosten für das private Omnibusgewerbe in Bayern sind 2024 im Vergleich zu 2023 um + 6,78 Prozent gestiegen.

- 1) Die gewichtete Preisentwicklung (Spalte 4) ergibt sich durch das Multiplizieren der Kostenentwicklung (Spalte 3) mit dem Gesamtkostenanteil der jeweiligen Kostenart (Spalte 2)
- 2) Grundlage sind die Tarifverträge für das private Omnibusgewerbe in Bayern
- 3) Die Raten ergeben sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise für Dieselkraftstoff (Inlandsabsatz) bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher), Reifen (GP221113) und Reparaturen/Instandhaltung (GP 33)
- 4) Die Fahrzeugkosten beinhalten die Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung, sonstige Kfz-Kosten (u.a. Zinskosten), Kraftfahrerpreisindex Bayern
- 5) Die Rate ergibt sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Nr. 29 10 4)
- 6) Grundlage hierfür ist der Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes. Die sonstigen Kosten umfassen u.a. die Verwaltungskosten, Raum- und Energiekosten

Erläuterung:

Bei den in Ansatz gebrachten Werten für die Kostenentwicklung ist anzumerken, dass es sich hier um Durchschnittswerte handelt, die betriebsspezifisch +/- variieren können. Eine betriebseigene Berechnung wird durch die obigen Angaben nicht ersetzt.